

Social Media Kanäle Union Investment

Datenschutzhinweise

I. Union Investment Datenschutzhinweise für die Verwendung von Twitter

Der vorliegende Abschnitt betrifft die Datenschutzhinweise für die Nutzung des Social Media Kanals „Twitter“.

Union Investment greift für die Nutzung des Twitter Kurznachrichtendienst auf die technische Plattform und die Dienste der *Twitter Inc.*, 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103 U.S.A. zurück. Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2 D02 AX07, Irland.

Für die Inhalte, die die Union Investment im Rahmen ihres Twitter-Accounts in Form von eigenen „Tweets“ veröffentlicht, ist die Union Investment verantwortlich. Wir weisen Sie darauf hin, dass alle hier angebotenen Twitter-Dienste in eigener Verantwortung von Ihnen genutzt werden. Für die Inhalte, die im Rahmen eines „Retweets“ durch Union Investment geteilt werden, ist Union Investment nicht verantwortlich. Bei „Retweets“ handelt es sich um „Tweets“, die von anderen Profilen im eigenen Namen veröffentlicht werden und durch die anderen Twitter Nutzer geteilt werden können.

Union Investment hat weder Einfluss noch Kontrollmöglichkeiten auf Art und Umfang der durch *Twitter Inc.* (Twitter) verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung. Angaben über die Verarbeitung von Daten durch Twitter und ihre Zweckbindung, finden Sie unter: <https://twitter.com/de/privacy>.

1. Datenverarbeitung durch Twitter:

Auf unserer Webseite finden sich Verlinkungen zu sozialen Netzwerken, wie Facebook, Xing und Twitter. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Betreiber des jeweiligen sozialen Netzwerkes findet erst durch Ihr aktives Anklicken des jeweiligen Kanals statt.

Diese Datenerhebung durch Twitter kann auch bei nicht registrierten und nicht eingeloggten Twitter-Nutzern erfolgen.

- Weitere Informationen sind auf den folgenden Twitter-Supportseiten verfügbar:
 - <https://support.twitter.com/articles/105576#>
 - <https://help.twitter.com/de/search?q=datenschutz>
- Sofern Sie eigene Daten bei Twitter einsehen möchten, finden Sie weitere Informationen unter:
 - <https://support.twitter.com/articles/20172711#>
- Informationen über die von Twitter zu Ihnen gezogenen Rückschlüsse finden Sie hier:
 - https://twitter.com/your_twitter_data
- Informationen zu den vorhandenen Personalisierungs- und Datenschutzeinstellungsmöglichkeiten finden Sie hier (mit weiteren Verweisen):

- <https://twitter.com/personalization>
- Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, über das Twitter-Datenschutzformular oder die Archivanforderungen Informationen anzufordern:
 - <https://support.twitter.com/forms/privacy>
 - <https://support.twitter.com/articles/20170320#>
- Zudem bietet Twitter eine Anleitung, wie personenbezogene Daten im Rahmen eines Twitter Accounts geschützt werden können und welche Einstellungen hierfür erforderlich sind:
 - <https://help.twitter.com/de/safety-and-security/twitter-privacy-settings>

Twitter-Buttons oder auch -Widgets sowie die Verwendung von Cookies ermöglichen Twitter besuchte Webseiten zu erfassen und diese Ihrem Twitter-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Sammlung von Daten können Inhalte oder Werbung personalisiert für Sie ausgespielt werden.

Twitter erhält zudem Informationen über sog. „Log-Daten“, welche IP-Adressen, Browsertypen, Betriebssysteme, Informationen über vorherige besuchte Website, Ihren Standortdaten, Mobilfunkanbieter Informationen, Informationen über verwendete Endgeräte (einschließlich Geräte-ID und Anwendungs-ID), Suchbegriffe und Cookie-Informationen.

Möglichkeiten die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken haben Sie bei den allgemeinen Einstellungen Ihres Twitter-Accounts sowie unter dem Punkt „Datenschutz und Sicherheit“. Darüber hinaus können Sie bei Mobilgeräten (Smartphones, Tablet-Computer) in den dortigen Einstellmöglichkeiten den Zugriff von Twitter auf Kontakt- und Kalenderdaten, Fotos, Standortdaten abhängig von Ihrem Betriebssystem beschränken.

Union Investment hat weder Einfluss auf, noch Kenntnis über die Datenverarbeitung durch Twitter.

2. Datenverarbeitung durch Union Investment:

Der Schutz ihrer Daten ist uns wichtig. Daher halten wir uns an die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und setzen technische sowie organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre Daten angemessen zu schützen.

Welche Daten Twitter konkret erfasst und in eigener Verantwortung und zu eigenen Zwecken von Twitter verarbeitet werden, kann von Union Investment nicht nachvollzogen werden. Union Investment kann nur die öffentlichen Informationen Ihres Twitter-Profiles sehen.

Union Investment erhält über Twitter personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese aktiv über die öffentliche Kommentarfunktion und/oder eine persönliche Nachricht mitteilen. Die über die öffentliche Kommentarfunktion oder persönliche Nachricht übermittelten personenbezogenen Daten (z. B. Vorname, Name, etc.), werden seitens der Union Investment zwecks Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Die zur Bearbeitung Ihrer Anfrage zuständige Gesellschaft der Union Investment Gruppe verwendet diese Daten ausschließlich dazu, Ihre Anfrage zu bearbeiten und zu beantworten bzw. Ihren Informationswunsch (z.B. der Vereinbarung eines Beratungsgespräches) zu erfüllen. Sofern Sie „Tweets“ von Union Investment „retweeten“, kann Union Investment dies sehen, allerdings nur Ihren Profinamen und die Daten, die sie im Rahmen Ihres Profils veröffentlicht haben. Statistiken in Bezug auf die Anzahl der Klicks des Profils von Union Investment oder der einzelnen „Tweets“ erfolgen in anonymisierter Weise. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der vorstehend beschriebenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen.

3. Betroffenenrechte:

Im Hinblick auf die von der Union Investment verarbeiteten personenbezogenen Daten innerhalb des Union Investment Twitter Accounts und den damit verbundenen Inhalt, ist diese verantwortlich. Daraus folgt, dass Sie die Ihnen aus der DSGVO zustehenden Betroffenenrechte im Hinblick auf die von der Union Investment verantworteten personenbezogenen Daten, bei der Union Investment geltend machen können. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Union Investment im Rahmen der Bearbeitung der Betroffenenrechte und beispielsweise bei Auskunftersuchen, lediglich Auskunft über die von der Union Investment im Rahmen ihres Twitter Accounts zu verantwortenden personenbezogenen Daten erteilen kann.

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie uns unter soziale_medien@union-investment.de erreichen. Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung der Union Investment haben, können Sie sich unter datenschutz@union-investment.de an uns wenden. Unsere Datenschutzhinweise zur Datenverarbeitung bei Besuch unserer Website, inklusive einer Erläuterung Ihrer Betroffenenrechte finden Sie unter <https://www.union-investment.de/startseite/datenschutz>.

4. Interessenabwägung:

Gemäß erfolgter Interessenabwägung löst die Twitter-Nutzung von Union Investment selbst noch keine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) nach Art. 35 Abs. 1 DS-GVO aus. Jedoch hat die Twitter-Nutzung weitreichende Auswirkungen und ein erhöhtes Risiko für Betroffene aufgrund der Möglichkeit einer Profilanreicherung und Bildung durch Twitter. Durch die Erstellung und Nutzung eines Twitter-Accounts können Nutzer einer systematischen Beobachtung durch Twitter unterliegen. Die gesammelten Daten können durch die Verwendung weiterer Dienste (wie bspw. Periscope) miteinander verknüpft werden. Selbst bei der passiven Nutzung (ohne Twitter-Account) können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten (z.B. durch zuvor besuchte Webseiten oder Standortdaten) des Twitter-Nutzers durch Twitter ausgewertet werden.

Aufgrund dieser beschriebenen Sachlage und verbleibenden Risiken wurde eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) durch Union Investment durchgeführt:

a) Risikoanalyse:

Zunächst bestehen grundsätzlich Risiken durch die Nutzung von Twitter-Diensten unabhängig der Nutzung durch Union Investment.

Zu beachten ist auch, dass Daten, welche aufgrund von Interaktionen mit Twitter-Accounts durch eine Nutzung der Kommentarfunktion verarbeitet werden, öffentlich, allgemein zugänglich, frei im Internet verfügbar sind. Sie sind somit für andere Twitter Nutzer sichtbar. Insbesondere ermöglicht es Twitter, dass eigene Tweets „retweetet“ werden, also von anderen Twitter Nutzern, geteilt und dadurch weiter verbreitet werden.

Durch die eigene Nutzung des Twitter-Dienstes erhöht Union Investment die Menge der Daten, die von Twitter verwendet und ausgewertet werden und fördert somit die Erweiterung des Verarbeitungskreises personenbezogener Daten.

Es erfolgt somit neben der Erweiterung des Verbreitungskreises auch eine Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten durch Twitter. In Summe führt dies zu einer Begünstigung der Profilbildung. Auch kann die öffentliche Kommunikation über Twitter zu gesellschaftlichen Folgen aufgrund ehr- oder persönlichkeitsverletzender Kommentare oder auch der Verbreitung sensibler Informationen führen.

Für die Nutzung des Union Investment Angebotes besteht kein Zwang einen Twitter-Account zu erstellen oder zu besitzen. Es existieren mithin alternative Informations- und Kommunikationswege bezüglich des Angebotes von Union Investment. Zudem wird die Kommunikation auf Twitter redaktionell durch Union Investment Mitarbeiter/innen betreut.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos diskriminierender Kommentare oder der Verbreitung sensibler Informationen über Twitter ist als *gering bis mittel* einzustufen (siehe [Kurzpapier Nr. 5 der Datenschutzkonferenz zur Datenschutz-Folgenabschätzung](#)).

b) Risikobewertung:

Insgesamt ist das durch Union Investment verursachte Risiko als *gering bis mittel* einzustufen.

Die Durchführung von Abhilfemaßnahmen ermöglicht mithin die Risikoreduzierung seitens Union Investment für Betroffene. Viele risikoreduzierende Maßnahmen liegen jedoch in der Verantwortung des jeweiligen Twitter-Nutzers, da sich jeder Nutzer durch seine Profileinstellungen bis zu einem gewissen Grad selbst schützen kann.

Durch die kontinuierliche redaktionelle Betreuung der Union Investment Twitter-Feeds kann das Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Twitter-Accounts führen.

c) Ergebnis:

Die Interessenabwägung ergab, dass die Twitter-Nutzung durch Union Investment vertretbar ist (Stand September 2020). Union Investment wird die datenschutzrechtliche Entwicklung beobachten und die Risikobewertung ggf. anpassen beziehungsweise den Einsatz stoppen.